



LeA – Lebensqualität im Alter e.V. Kleinfeldstr.2 53229 Bonn

Pressemitteilung (April 2013)

Naturinsel Pennenfeld – ein Gemeinschaftsgartenprojekt von LeA und Quartiersmanagement

- Planung wird umgesetzt
- Termin 09.04.2013 und 10.04.2013

"Einen Baum zu pflanzen ist ein Akt des Glaubens an die Erde, ein Akt der Hoffnung an die Zukunft, ein Akt der Liebe gegenüber den künftigen Generationen, die sich an seinen Früchten erfreuen werden, dann wenn wir nicht mehr sind." (Louis Mercier, ein französischer Schriftsteller, der 1814 starb. Er gilt als einer der Begründer der Science Fiction Literatur. Er hat im Jahr 1771 einen Roman als Zeitreise geschrieben: „Das Jahr 2440: ein Traum aller Träume“.)

Am 09.04.2013, um 10.00 Uhr startet ein Gemeinschaftsgartenprojekt vom Verein LeA und dem Quartiersmanagement Pennenfeld in der Maidenheadstr. 18-20 mit der Pflanzung eines Walnussbaums, den wir gemeinsam mit unseren Sponsoren setzen wollen.

Damit verbinden wir von LeA verschiedene Hoffnungen:

- Verbesserung des Wohnumfeldes für die Bewohnerinnen der von LEA betreuten Demenz-WG und ihrer Nachbarn
- Wir setzen eine Naturgartenplanung um. Das bietet sich auch deswegen an, weil wir damit den Besonderheiten dieses Gartengeländes gerecht werden müssen. Zu integrieren ist eine Feuerwehrauffahrt, die sehr gute Standortvoraussetzungen für blühende Wildstauden bietet. Auf der Schotterrasenfläche wollen wir heimische, widerstandsfähige Wildblumen aussäen, die genau dort besonders gut gedeihen. Durch die geringen Nährstoffe bleiben die Arten bis in den Herbst stabil stehen. Magerwiesen sind ganz besonders pflegeleicht und dabei einmalig prachtvoll. Auch was Insekten betrifft, bringen sie eine unglaubliche Fülle hervor
- Am Dienstag und Mittwoch werden wir 5 von 24 Projekten in Angriff nehmen. Kornelkirschenlaube, Ligusterlaube und Zwergligusterhecke bilden einige der Grundstrukturen des Gartens. Die Gehölzpflanzungen erhalten einen Wildstaudenblühsaum – das wird uns mittelfristig die Gartenpflege erleichtern und ist ein Beitrag zur Artenvielfalt in der Stadt und zur Bekämpfung des Artenverlustes.
- Wir wollen den Garten zum Garten der Begegnung entwickeln. Deswegen werden wir auch einen Nutzgartenanteil umsetzen. Konkret werden wir am Dienstag und Mittwoch eine „Himbeerspirale“, und ein Kürbisbeet anlegen.



- Beantragt sind Finanzmittel für den Bau von Hochbeeten, die speziell für die Bedürfnisse älterer, gehbehinderter Menschen entwickelt wurden, hier wollen wir später Gemüseanbau betreiben,
- Ein Kräuterbeet soll als Trockenmauerbeet in Eigenarbeit in einem Volkshochschulkurs der Volkshochschule Wachtberg auf unserem Gelände entstehen. Er findet am 25. Mai statt. Anmeldung über VHS Wachtberg (<http://www.vhs-rheinbach.de>).
- LeA dankt den Sponsoren: Unserem Vermieter der VEBOWAG, der nicht nur das Gelände bereitstellt, sondern auch die Planung unterstützt hat und die Erstellung des zentralen Erschließungsweg finanzieren wird
- Wir danken dem Bonner Spendenparlament; Bündnis 90/Die Grünen, Grüner Zweig, Fa. Schumacher, Gartenbau für Geld- und Materialspenden.
- LeA dankt den „Zeitspendern“, die bereits heute ihre Zusage gaben: Schüler/innen der Elisabeth Selbert Gesamtschule und ihrer Lehrerin Cornelia Flint; Mitarbeiterinnen der LeA-WG; Jugendliche vom Verein „Ausbilden statt Abschieben“ (ASA und ihrer Geschäftsführerin Carmen Valdez). Alle HelferInnen werden ein Zertifikat erhalten, das Sie Bewerbungen beilegen können.
- Das Projekt wird uns noch eine ganze Weile beanspruchen. Es ist eingebettet in die Idee eine weitere LeA-Betreuungsgruppe Im Nachbarschaftszentrum: „LeA- Koch und Gartentreff im Pennenfeld“ als Angebot zur Entlastung der Angehörigen zu gründen, was wir mittelfristig beabsichtigen.
- Deswegen sind weitere Zeit- und Geldspenden willkommen.
- Gerne bieten wir das Gartenprojekt auch als Objekt für „Corporate volunteering“ (Mitarbeiter von Firmen und Verwaltungen helfen an einem Tag mit) an. Im Gegenzug informieren wir über unser Projekt und unsere Vereinsangebote.
- Noch nicht finanziert, sind Materialien und Honorare für den Bau von Gartenskulpturen, eine Sumpfbeet als Kinderspielangebot sowie ein Wasserspiel, das im vorderen Bereich angelegt werden soll, so dass der Blick der Bewohnerinnen aus dem Fenster darauf fallen kann. (LeA-Kontonummer siehe unten)
-

LeA-Ansprechpartnerin für das Gartenprojekt ist Karin Robinet 0171/7878601

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kto-Nr. 190 135 320 9

LeA e.V. 1. Vorsitzende: Birgit Ratz, 2. Vorsitzende: Karin Robinet, Schatzmeisterin Grit Beyreuther, Schriftführerin: Dr. Christiane Eberhardt